

Das Projekt „Bremer Stadtteilerlern“

Das Ziel des Projekts Bremer Stadtteilerlern ist es, Eltern und Familien zu stärken, ihre Lebenssituation nachhaltig zu stabilisieren, soziale Hürden zu überwinden und langfristig berufliche Perspektiven zu entwickeln.

Wir begleiten Familien mit individueller Beratung und Unterstützung, um ihre familiären und sozialen Ressourcen zu fördern und eine Grundlage für die berufliche Integration der Eltern zu schaffen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt darauf, Eltern Wege zu Weiterbildungs- und Qualifizierungsangeboten zu eröffnen, um ihnen neue berufliche Chancen und Perspektiven zu bieten.

Durch den *Peer-to-Peer*-Ansatz, bei dem Stadtteilerlern aus den Communities ihre Erfahrungen und Kenntnisse einbringen, entstehen vertrauensvolle Beziehungen. Dies ermöglicht eine direkte und individuelle Unterstützung von Familien im Beratungsprozess.

Das Projekt vereint die Kompetenzen und Ressourcen der wichtigsten Institutionen im Hilfesystem:

Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend, Integration ist die Vorhabenträgerin. Die Fachkoordination vor Ort, die sozialpädagogischen Fachkräfte und die Stadtteilerlern sind beim *Amt für Soziale Dienste* angestellt und arbeiten direkt mit den Familien zusammen. Das Projekt ist an das *Haus der Familie Walle* angebunden, das als zentraler Anlaufpunkt für die Familien dient. Über die gesamte Laufzeit wird das Projekt fachlich vom Teilvorhabenpartner *Paritätisches Bildungswerk Bremen e.V.* begleitet.

Beratung und Begleitung

Die Stadtteilerlern sind Eltern, die ihre eigenen Erfahrungen und Sprachkenntnisse einsetzen, um andere Familien zu begleiten.

Sie fungieren als **Brückenbauer:innen** zwischen den Familien und den sozialpädagogischen Fachkräften, die im Projekt beratend tätig sind.

Die Stadtteilerlern entlasten durch ihre Arbeit viele Fachkräfte im Quartier. Sie begleiten Familien zu Behörden, informieren über soziale und pädagogische Angebote im Stadtteil, wie Sportvereine, Elternberatungen, Frühe Hilfen, die Stadtbibliothek, kinderärztliche Praxen oder Spielplätze. Zudem helfen sie bei Anträgen für soziale Leistungen oder bei Formalitäten, wie beispielsweise der Anmeldung in einer Kita.

Niedrigschwellig und aufsuchend

Die Stadtteilerlern sind direkt vor Ort und ansprechbar. Sie kennen die Bedürfnisse der Familien und bieten Unterstützung auf Augenhöhe. Sie arbeiten aufsuchend und besuchen Familien gerne zu Hause, wenn dies gewünscht ist. Alternativ stehen zwei Standorte- Dünenstraße 2 und Spielhaus im Waller Park- zur Verfügung, an denen Beratungen stattfinden können.

Das Angebot richtet sich an Eltern und Familien in Walle, Gröpelingen und der Überseestadt, insbesondere an Familien mit SGB II- oder SGB XII-Leistungen, Armut bedrohte Haushalte, Alleinerziehende sowie Eltern in herausfordernden Lebenssituationen.

Kontakt und Beratungsanfragen

Andrea Overesch (Fachkoordination)

☎ **Telefon:** 0421 87 89 80 53 ✉ **E-Mail:** stadtteilerlern@afsd.bremen.de

📍 **Standort:** Dünenstraße 2-4, 28219 Bremen

Das Projekt „Bremer Stadtteilerlern“ wird im Rahmen des Programms „Akti(F) Plus“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:

